

# PROGRAMM

1. September – 8. Oktober 2018



**WELTBAUSTELLE HERNE**

Die Welt von Morgen wächst vor Ort

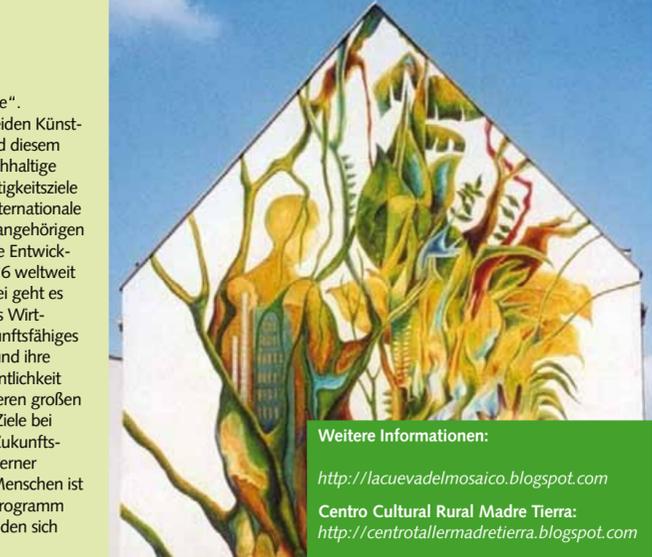
## Urbane Kunst trifft Nachhaltige Entwicklung

Herzlich Grüsse  
Markus Heißler  
Kordinator  
„Weltbaustelle Zwei“ Herne

### Willkommen auf der „Weltbaustelle“ Herne!

Liebe Leserinnen und Leser,  
Herne bekommt in diesem Jahr eine zweite „Weltbaustelle“. Nach dem erfolgreichen Start in 2017 mit dem Bild der beiden Künstlerinnen Ursula Meyer und Machela Liefeldt geht es in Bild diesem Jahr weiter unter dem Motto „Urbane Kunst trifft auf nachhaltige Entwicklung“. Mit dem Beschluss der 17 globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals, kurz SDGs) durch die internationale Gemeinschaft, übernehmen alle den Vereinten Nationen angehörigen Länder gleichermaßen Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung in unserer Welt. Die Ziele sind seit dem 1. Januar 2016 weltweit gültig und sollen bis zum Jahr 2030 erreicht werden. Dabei geht es um die Bekämpfung von Armut und Hunger, nachhaltiges Wirtschaften und Konsumieren, Klima- und Naturschutz, zukunftsfähiges Wohnen und Leben und vieles mehr. Auch unsere Stadt und ihre Bewohner/innen sind davon herausgefordert. In der Öffentlichkeit werden diese Ziele erst langsam bekannt. Mit einem weiteren großen Wandgemälde in Herne wollen wir dazu beitragen diese Ziele bei mehr Menschen bekannt zu machen und anregen diese Zukunftsfragen breiter zu diskutieren. Eine breite Beteiligung der Herner Bürgerinnen und Bürger, insbesondere auch von jungen Menschen ist gewünscht. Gelegenheit dazu bieten u.a., die in diesem Programm aufgeführten Veranstaltungen. Aktuelle Informationen finden sich auch unter [www.weltbaustelle-herne.de](http://www.weltbaustelle-herne.de).

Herzlich Grüsse  
Markus Heißler  
Kordinator  
„Weltbaustelle Zwei“ Herne



**Der Künstler der „Weltbaustelle Zwei“**  
**Daniel Ricardo Pulido Ortiz**

*Daniel Ricardo Pulido Ortiz wurde 1956 in Bogotá in Kolumbien geboren. Seit 1984 lebt er in Nicaragua, dessen Staatsbürger er seit 1989 ist. Er ist Künstler und Autor. Seine Wandgemälde sind mittlerweile in Kolumbien, Costa Rica, Nicaragua, den USA, Italien, Holland, Schweden und auch in Deutschland zu bestaunen. Seit 33 Jahren lebt Daniel in einer indigenen Gemeinschaft in León, einer Universitätsstadt an der Pazifikküste Nicaraguas. Dort ist der vielseitige Künstler Mitbegründer der Bewegung „Volkstheater ohne Grenzen“ und arbeitet seit 2006 für die Literaturzeitschrift „Des Honoris Causa“. Vor allem liegen ihm die Werte der Nachhaltigkeit und der Menschenrechte am Herzen. Daher arbeitet er seit 1998 in dem Kulturzentrum „Madre Tierra“ (Mutter Erde). Dort bringt er Kindern und Jugendlichen diese Werte bei und unterstützt sie ihr Erlerntes und Inneres kreativ und künstlerisch auszudrücken. Darüber hinaus hat er vier Kinderbücher veröffentlicht, von denen auch einige ins Deutsche übersetzt wurden.*

### Veranstaltungen

**Mo. 03.09. – Fr. 14.09.2018**  
**Ausstellung „Zoociety“**  
Bilder und Grafiken von Daniel Ricardo Pulido Ortiz  
**Rathaus Herne, 1. OG, Friedrich-Ebert-Platz 2, Herne-Mitte**

Präsentation von Werken, des an der „Weltbaustelle Zwei“ beteiligten Künstlers aus Nicaragua.

Mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Herne – Büro des Oberbürgermeisters

**Fr. 07.09.2018, 15 Uhr**  
**Auftaktveranstaltung „Weltbaustelle Zwei“**  
**Rathaus Herne, 1. OG, Friedrich-Ebert-Platz 2, Herne-Mitte**

Führung durch die Ausstellung „Zoociety“ mit Daniel Ricardo Pulido Ortiz; Klaus Klinger (Farbfieber e.V.) informiert über Murals/Wandbilder weltweit und in NRW, Vorstellung des Entwurfs des Wandgemäldes, Tanzperformance u.a.m..

Mit freundlicher Unterstützung durch die Stadt Herne – Büro des Oberbürgermeisters

**Fr. 14.09. – Mo. 01.10.2018**  
**Faire Woche in Herne und Wanne-Eickel**

Die Faire Woche steht in diesem Jahr unter dem Motto „Fairer Handel schafft Perspektiven“. Die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele sind relevant für alle Fair Trade-Produzenten und den Fairen Handel selbst, z.B. bei Ziel 2 Sichere Ernährung: Kleinbauern mit weniger als zwei Hektar Land liefern nach wie vor 70 Prozent der Nahrungsmittel weltweit. Um dafür zu sorgen, dass auch die Bauern selbst satt werden – ganz zu schweigen von einer wachsenden Weltbevölkerung – ist es wichtig, als Basis eine stabile Existenzgrundlage zu schaffen.

Das Veranstaltungsprogramm zur Fairen Woche in Herne und Wanne-Eickel liegt in vielen öffentlichen Einrichtungen aus oder kann unter [www.ewz-herne.de](http://www.ewz-herne.de) eingesehen werden.

### Der Ort

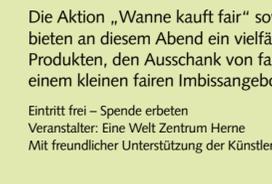
Das Wandgemälde entsteht in der Nähe des Herne Rathauses in der Bebelstraße 26 in Herne-Mitte. Der Eigentümer ist die KETTLER Wohnungsgenossenschaft Herne eG, die in diesem Gebäude auch Ihre Geschäftsstelle hat.



**So. 16.09.2018, 19.30 Uhr**  
**Sepideh Raissadat – Junge Stimme persischer Musik**  
Konzert der Reihe Klangkosmos Weltmusik  
**Künstlerzeche Unser Fritz Herne, Maschinerhalle, Zur Künstlerzeche 10/Grimberger Feld, Herne-Wanne**

Als persische klassische Musikerin und Sängerin war Sepideh Raissadat immer frei, ihrer Liebe zur Musik nachzugehen. Aber als Künstlerin in Iran, war sie für öffentliche Auftritte Einschränkungen

unterworfen: „Frauen konnten keine Soli singen“, sagte Sepideh Raissadat, obwohl der Iran seine Beschränkungen im Laufe der Zeit langsam lockerte. „Bald sagten sie, könnten Frauen in Chören singen, dann in kleinen Ensembles und schließlich sagten sie, Frauen könnten mit einem Mann Duette singen.“ So war Sepideh Raissadat 1999 die erste Sängerin, die im Iran nach der Islamischen Revolution von 1979 im Duett öffentlich auftrat. Sie wurde einem breiteren Publikum bekannt durch Konzerte und Sendungen der BBC sowie in Kanada durch Solo Auftritte und Konzerte mit dem Ensemble Constantinople. Während der Konzerte mit seinen labyrinthischen Melodien wird die charismatische Sängerin mit samtiger Stimme und Setar in Begleitung von zwei weiteren persischen Meistermusikern auftreten.



Die Aktion „Wanne kauft fair“ sowie der Weltladen Esperanza bieten an diesem Abend ein vielfältiges Angebot an fair gehandelten Produkten, den Ausschank von fair gehandelten Getränken und einem kleinen fairen Imbissangebot.

Eintritt frei – Spende erbeten  
Veranstalter: Eine Welt Zentrum Herne  
Mit freundlicher Unterstützung der Künstlerzeche Unser Fritz und alba Kultur Köln



**Fr. 21.09.2018, 19 Uhr**  
**Fairtrade Kochshow – die Reise um die Welt im Kochtopf**  
**Pluto, Wilhelmstraße 89 a, Herne-Wanne**

Besucherinnen und Besucher der Fairtrade-Kochshow erwartet ein Abend voll mit leckeren Rezepten und Gaumenfreuden, interessante Hintergrundberichte rund um den

Fairen Handel und Fairtrade-Produzenten, sowie einige überraschende Informationen und Aktionen. Hendrik Meisel und Klaus Hamelmann sind dabei durch verschiedene Länder in Asien, Afrika und Lateinamerika gereist und haben einige Fairtrade-Produzenten besucht. Sie führen mit Ihrem Team durch die Kochshow und nehmen alle mit auf eine Reise an die Kochtöpfe der Welt. Auf ihren vielen Reisen von Peru bis Sri Lanka haben sie Köchinnen und Köchen auf die Finger, in Töpfe und Pfannen geschaut. Was essen Kaffeebauern in Guatemala oder Baumwollproduzenten im Senegal? Unerwartet – überraschend – unterhaltsam präsentieren sie Fairen Handel von einer ganz neuen Seite, kochen und erzählen!

Eintritt frei – Platzreservierung unter Tel. 02323/99497-0 (Eine Welt Zentrum) oder [ewz-info@kk-ekvw.de](mailto:ewz-info@kk-ekvw.de)  
In Kooperation mit der Fairtrade-Stadt Herne



**Mo. 24.09.2018, 19 Uhr**  
**Tanz und Theater mit M.U.K.A.-Project (Johannsburg) und DanceArea (Herne)**  
**Aula – Urbane Jugendkulturbühne – Realschule Crange, Semlerstraße 4, Herne-Crange**

1994 – das Ende der Apartheid – war für die Menschen in Südafrika eine Zeit voller Umbrüche. Viele Jugendliche zog es von den Townships in die Zentren der Städte, wo sie sich häufig auf der Straße wieder fanden. Hier nahm M.U.K.A.-Project 1995 seinen Anfang. In einem „Shelter“ der Evangelischen Friedenskirche Johannesburg, trafen sich Jugendliche, die ursprünglich aus Soweto stammten, und begannen gemeinsam Theaterstücke zu entwickeln. Sie nannten sich „Most United Knowledgeable Artists“ – kurz M.U.K.A. – und verarbeiteten in ihren Inszenierungen ihre Erfahrungen als Straßenkinder. Auch in ihrem aktuellen Stück „Broken – Zerbrochen“ greifen sie Situation aus ihrem Alltag künstlerisch auf. Bei der aktuellen Inszenierung geht es um die Folgen von Kriminalität und Drogenkonsum für die Menschen in den Townships Südafrikas. Mit Humor, Musik und Tänzen wird das Drama abgerundet.

Der ehemalige US-Vizepräsident und Präsidentschaftskandidat Al Gore kämpft weiter gegen die Zerstörung unseres Planeten und warnt vor den drohenden Folgen der globalen Erwärmung. Elf Jahre nach seinem ersten Oscar gekrönten Film „Eine unbequeme Wahrheit“ (2006) bereist Gore erneut die Welt, um zu dokumentieren, was sich seitdem verändert hat – im Guten wie im Schlechten. So ist Al Gores Dokumentation aus dem Jahr 2017 ein auftrüffelnder und inspirierender globaler Appell, Mahnung, Aufklärung und überzeugender Weckruf. Aber im Grunde noch viel mehr...

Eintritt frei – Spende erbeten!  
In Kooperation mit VHS und Stadtbibliothek Herne sowie der Filmwelt Herne

**Fr. 28.09.2018**  
**Öffentliche Präsentation des neuen Wandgemäldes und Abschlussfest**  
**Bebelstraße 26, Herne-Mitte**

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Medien.



**Di. 02.10.2018, 10.30 - 11.30 Uhr**  
**ELEGUA TRIFFT HANSEN**  
Theateraufführung  
**VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, Herne-Mitte**

Ein deutscher Flughafen, Grenzabfertigung: Der Kontrollbeamte Hansen will die Schauspielerin Kati Lopez aus Kuba mit ihren Theaterkoffern nicht einreisen lassen. Aber da mischt sich in die Auseinandersetzung vehement Elegua ein, eine afro-kubanische Gottheit. Ein emotionales und fantasievolles Schauspiel über Türen, die verschlossen scheinen und Wege, die sich öffnen. Komödiantisch und mitreißend gespielt von zwei Schauspielern mit Musik, Tanz und großen Theaterpuppen.

Kostenbeitrag 2 Euro  
Kontakt: Tel. 02323/994970, Anmeldung ist unbedingt erforderlich!  
In Kooperation mit VHS und der Gesellschaft zur Förderung der Integrationsarbeit (gfi) Herne e.V.

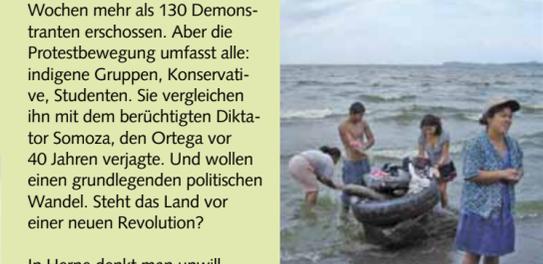
**Mo. 01.10.2018, 20.15 Uhr**  
**„Immer noch eine unbequeme Wahrheit – Unsere Zeit läuft“**  
Ein Film von Al Gore mit anschließendem Gespräch  
**Filmwelt Herne, Berliner Platz 7-9, Herne-Mitte**

Referent: Evelyn Linde, Informationsbüro Nicaragua  
In Kooperation mit der Sektion „Ometepe“ des „Vereines zur Förderung der partnerschaftlichen Beziehungen der Stadt Herne e.V.“ und der VHS Herne

**Mo. 08.10.2018, 19 Uhr**  
**Nicaragua – Eine neue Revolution?**  
Vortrag  
**VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, Herne-Mitte**

Das Heimatland von Daniel Pulido Ortiz, Nicaragua, befindet sich in einer schweren Krise. Im ganzen Land protestieren Menschen gegen

den autokratischen Präsidenten Daniel Ortega. Der lässt auf Bürger schießen. Sein letztes Gefecht? Es sieht schlecht aus für Ortega. Menschen aller Schichten gehen auf die Straße, nicht nur rechte Verschwörer, wie er behauptet. Selbst in der Stadt Masaya, einst ein Zentrum seiner sandinistischen Revolution, haben Bürger de facto die Macht übernommen. Sicherheitskräfte trauen sich nicht mehr auf die Straßen. Die Proteste entzündeten sich an der geplanten Rentenreform. Aber der Unmut sitzt tiefer. Die Bürger haben das System aus Vetternwirtschaft, Korruption und Wahlbetrug satt. Vizepräsidentin ist Ortegas Frau, Rosario Murillo. Könnte es wie in Venezuela enden, wo Präsident Maduro mit diktatorischen Mitteln an der Macht geblieben ist? Nicht auszuschließen, denn die Polizei und paramilitärische Truppen sind weiterhin auf Ortegas Seite. Sie haben in den letzten Wochen mehr als 130 Demonstranten erschossen. Aber die Protestbewegung umfasst alle: indigene Gruppen, Konservative, Studenten. Sie vergleichen ihn mit dem berühmten Diktator Somoza, den Ortega vor 40 Jahren verjagte. Und wollen einen grundlegenden politischen Wandel. Steht das Land vor einer neuen Revolution?

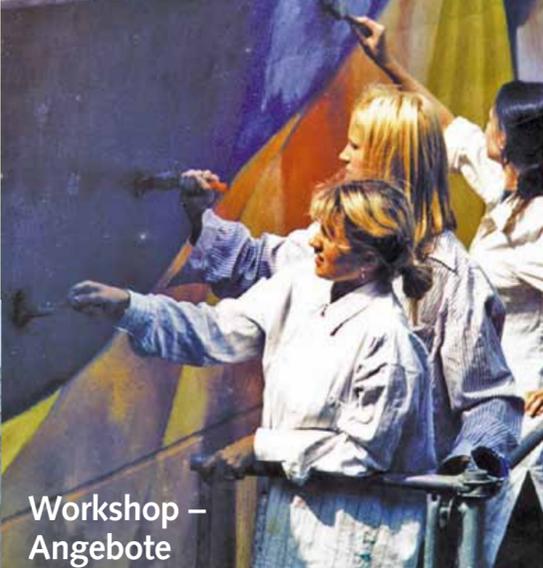


In Herne denkt man unwillkürlich an die Insel Ometepe, inmitten des Nicaragua-Sees gelegen, mit der unsere Stadt seit 1988 partnerschaftlich verbunden ist. Welche Nachrichten gibt es von dort?

Referent: Evelyn Linde, Informationsbüro Nicaragua  
In Kooperation mit der Sektion „Ometepe“ des „Vereines zur Förderung der partnerschaftlichen Beziehungen der Stadt Herne e.V.“ und der VHS Herne



*Machela Liefeldt (Südafrika) und Ursula Meyer (Deutschland/Argentinien) haben im Sept. 2017 das erste Wandgemälde im Rahmen der Weltbaustelle in Herne gemalt. Mit ihrem Bild möchten die Künstlerinnen eine positive Zukunftsvision ausdrücken und greifen dabei verschiedene Ziele der UN-Nachhaltigkeitsagenda für das Jahr 2030 auf, so z.B. das Ziel gute Bildung, eine gesunde Umwelt, ein Leben ohne Gewalt und Krieg u.a.. Das großformatige Bild ist nun für jedermann auf der Hauswand eines Mehrfamilienhauses in der Bielefelder Straße 176 in Herne-Holsterhausen zu sehen.*



### Workshop – Angebote

**Kunst-Workshop mit Daniel Ricardo Pulido Ortiz**

In Rahmen des „Junge Impulse Festivals“ und der „Weltbaustelle Zwei“ wird Daniel Pulido Ortiz mit einer Schulklasse die Themen der Nachhaltigkeit und der Frage nach der zukünftigen Stadtgesellschaft künstlerisch und kreativ bearbeiten, so dass die Kinder und Jugendliche eigene Bilder entwickeln die bei einer Ausstellung in Rahmen des Junge Impulse Festivals im Oktober vom 12. – 20.10.2018 ausgestellt werden.

Weitere Informationen: [www.ensemble.de/jungeimpulse/](http://www.ensemble.de/jungeimpulse/)

Layout: Georg Temme  
Druck auf 100% Recyclingpapier

**17 Ziele – Workshops für Schulen**

Um den Grundstein für ein nachhaltiges und gerechtes Miteinander nicht nur im öffentlichen Raum zu legen, wird auch interessierten Schulen angeboten, dass ausgewählte Bildungsreferent/innen einen interaktiven Workshop zu den Inhalten der 17 Nachhaltigkeitsziele bei ihnen durchführen.

Kontakt: Markus Heißler, Tel. 02323/99497-15

**Impressum**  
Das Projekt „Weltbaustelle Herne Zwei“ ist Teil der Kampagne „Weltbaustellen NRW“ des Eine Welt Netz NRW.  
Die Kampagne wird gefördert von:  
Engagement Global im Auftrag des  
Bundministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
gefördert durch die  
STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN  
[www.eine-welt-netz-nrw.de/weltbaustellen/](http://www.eine-welt-netz-nrw.de/weltbaustellen/)  
[www.facebook.com/weltbaustellen/](http://www.facebook.com/weltbaustellen/)  
In Herne wird das Projekt vom Eine Welt Zentrum des Ev. Kirchenkreises Herne mit Unterstützung des Stadtumbauprojekts Herne Mitte und der KETTLER Wohnungsgenossenschaft Herne eG durchgeführt.  
Darüber hinaus sind beteiligt:  
alba Kultur Köln  
Filmwelt Herne  
Gesellschaft zur Förderung der Integrationsarbeit (gfi) Herne e.V.  
Junge Impulse Festival  
Künstlerzeche Unser Fritz  
Stadt Herne – Büro des Oberbürgermeisters  
Stadtbibliothek Herne  
Städtepartnerschaftsverein Herne – Sektion Ometepe  
Tanzcompagnie Ensemble VHS Herne  
Koordination Weltbaustelle Zwei:  
Markus Heißler, Eine Welt Promotor



**Eine Welt Zentrum Herne**  
Eine Welt Zentrum Herne  
Ev. Kirchenkreis Herne  
Overwegstraße 31  
44625 Herne  
Tel/Fax 02323/99497-0/-11  
E-Mail: [mheissler@kk-ekvw.de](mailto:mheissler@kk-ekvw.de)

Fotonachweis:  
Titelbild: Weltbaustelle Herne © Eine Welt Netz NRW; 17 Ziele © Welthaus Minden; Wandmalprojekt Lippstadt © Daniel Pulido Ortiz; Bebelstraße 26 © EWZ Herne; Faire Woche © Faire Woche/Forum Fairer Handel; Sepideh Raissadat © Klangkosmos Weltmusik NRW/Roshanak-Bahramlou; Kochshow © Fairtrade-Kochshow/Hendrik Meisel; M.U.K.A.-Project © Kinderkulturkarawane; Elegua © EWZ Herne; Kraftwerke © Markus Heißler; Ometepe © EWZ Herne; Weltbaustelle/Motiv U.Meyer/M.Liefeldt © EWZ Herne; Workshop © Daniel Pulido Ortiz



**WERKSTATT EINE WELT**  
Eine Welt Zentrum Herne